



Experten: Dr. Dieter Mann, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie des St.-Elisabeth-Hospitals, und Dr. Elisabeth Leineweber, niedergelassene Fachärztin und Sprecherin des Qualitätszirkels der niedergelassenen Orthopäden der Region Gütersloh/Oelde. FOTO: NVW

Volkskrankheit im Blickpunkt

Osteoporosewoche: Patiententag am Sonntag und Wanderausstellung

■ Gütersloh (NW). Die Bevölkerung sensibilisieren, Vorbeugemaßnahmen vorstellen und über die modernen Behandlungskonzepte verständlich informieren – das ist das Ziel einer Informationswoche zum Thema Osteoporose.

„Die Volkskrankheit Osteoporose entwickelt sich schleichend“, weiß Dr. Dieter Mann, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie des St.-Elisabeth-Hospitals. „Deshalb organisieren wir vom 12. bis zum 18. September eine Osteoporosewoche“, ergänzt Dr. Elisabeth Leineweber, niedergelassene Fachärztin und Sprecherin des Qualitätszirkels der Orthopäden in der Region Gütersloh/Oelde.

Am kommenden Sonntag (18. September) findet im Kreishaus in Gütersloh von 12 bis 16 Uhr ein Patiententag statt. Unter dem Motto „Kochen für den Knochen“ präsentieren Kochprofis – Chefkoch Schulte-Monti aus der Klosterpforte Ma-

rienfeld, Chefkoch Völlm aus dem Parkhotel Gütersloh sowie Chefkoch Büdel aus dem Medium – knochengesunde Ernährung und erläutern deren Zubereitungsform (Verkostung inklusive). Die Moderation übernimmt Tanina Rottmann (Radio Gütersloh).

Im Anschluss an die unterhaltsam angelegte Kochshow referieren die Spezialisten des St.-Elisabeth-Hospitals sowie die Vorsitzende des Qualitätszirkels, Dr. Elisabeth Leineweber, gemein-

sam mit den niedergelassenen Orthopäden Dr. Brunner und Dr. Küttemeyer über alles Wissenswerte rund um die Volkskrankung Osteoporose. Danach stellen sie sich gemeinsam den Fragen der Besucher.

Und hier noch weitere Veranstaltungen, die im Rahmen der Osteoporosewoche stattfinden: Noch bis zum 30. September läuft die Wanderausstellung „Knochenschule“ im Foyer des St.-Elisabeth-Hospitals (Stadtring Kattenstroh 130). Schau-

kästen, Displays, Plakatwände, Exponate, Bilder, Grafiken und künstlerische Objekte zeigen, dass Osteoporose und die gefährlichsten Knochenbrüche durch frühzeitiges Handeln oft vermieden werden können.

Am heutigen Mittwoch findet im Kreishaus ein überregionaler Ärztekongress zum Thema „Frakturversorgung im Alter – eine interdisziplinäre Herausforderung“ statt. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam standardisierte Behandlungsabläufe für die Region Gütersloh, festzulegen.

Einen „Osteo-Fitness-Tag“ gibt es am morgigen Donnerstag (15. September). Gütersloher Fitness- Studios laden gezielt die sogenannte Generation 50 plus ein und erklären, wie durch Sport dem Knochenschwund vorgebeugt werden kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Besuch ist kostenlos.

Weitere Informationen gibt es auch via Internet. www.sankt-elisabeth-hospital.de

INFO

Zahl der Erkrankten wächst stetig

- ◆ Osteoporose (auch als Knochenschwund bezeichnet) ist eine häufige Alterserkrankung des Knochens, die ihn für Brüche anfälliger macht.
- ◆ Die Zahl der in Deutschland an Osteoporose Erkrankten wächst stetig. Experten gehen

von etwa acht Millionen Menschen aus.

- ◆ Mehr als 130.000 Bundesbürger erleiden pro Jahr infolge von Osteoporose einen Oberschenkelhalsbruch und Wirbelbrüche mit oft langwierigen Krankheitsverläufen.